

## Warum in die Ferne schweifen -

### Ausbildung in unserer Region Behringer Schule und regionale Wirtschaftsbetriebe engagieren sich gemeinsam

Am 16.11.2012 trafen sich die Vertreter der Behringer Realschule mit, Unternehmen aus Hörselberg-Hainich zum 2. Stammtisch „Ausbildung“.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bischof berieten die Lehrer der Realschule „Am Rennstieg“ in Behringen und die Ausbildungsverantwortlichen von REGE- Motorenteile GmbH, Veka - Umwelttechnik, der BEAG Agrar GmbH Behringen und der VR-Bank wie es gemeinsam gelingen kann, unseren Kindern eine Perspektive für Arbeit und Leben in unserer Region zu geben.

Die Unternehmen attestierten der Schule einen umfangreichen Pool von Bausteinen, die die Berufsfindung der Jugendlichen begleiten. So be-

ginnt schon in der 7. Klasse die intensive Beschäftigung mit dem Thema Ausbildung, um Neigungen und Fähigkeiten bestimmen zu können, um dann in den Klassenstufen 8 und 9 durch gezielte Praktika die einzelnen Berufsfelder zu finden, die den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen entsprechen. Nicht zuletzt wegen dieser intensiven Begleitung der Phase der Berufsfindung erhielt die Schule das Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“.

Jetzt, so die einhellige Meinung aller Anwesenden, kommt es darauf an, die Interessen der Unternehmen nach motivierten Bewerbern mit den Bemühungen der Schule stärker zu vernetzen und die Anstrengungen beider Seiten

zu bündeln. Die Unternehmen der Region setzen auf den Schulstandort Behringen, wollen sie doch junge Menschen für eine Ausbildung gewinnen, denn nur wer sich hier zu Hause fühlt, wird auch mit hoher Motivation seiner Ausbildung nachgehen. Herr Böhnhardt, für Ausbildung bei Rege zuständig, bot an, durch Mitarbeiter seines Unternehmens realitätsnahe Bewerbungsgespräche zu organisieren, damit jeder Schüler in die Lage versetzt wird, sich bestmöglich zu präsentieren. Auch Herr Heckmann von der Veka signalisierte, dass jeder Schüler, der sich vor Ort informieren möchte, nicht abgewiesen würde. Herr Häfner, der Vertreter der BEAG, erklärte die Bereitschaft, im

Rahmen der Projektarbeit als Praxispartner zur Verfügung zu stehen. Auch wollen sich alle Unternehmen anlässlich der Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der Schule vom 21.05.2013 - 25.05.2013 aktiv an der Gestaltung einer Berufsmesse beteiligen.

Bürgermeister Bischof sieht dabei die Gemeinde als ein weiteres Glied in der Kette, lebt doch eine Dorfgemeinschaft nur, wenn auch die Jugend eine Zukunft hier in der Region sieht.

Vereinbart wurde, diesen „Stammtisch“ auch in Zukunft fortzusetzen, das nächste Mal Mitte Februar, und dazu weitere Unternehmen der Region Hörselberg-Hainich als Partner zu gewinnen.

**Dr. Ute Rauschenberg**